



AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

NETZUMBAU DER LEITUNG LINZ-SÜDOST

Auftraggeber: VERBUND-Austrian Power Grid AG (APG)

Auftragsvolumen: ca. 5,5 Mio. € **Projektstart:** 06/2006 **Projektende:** 02/2007

Eine sichere Stromversorgung ist für die Industrie im Raum Linz eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Im Zuge des erforderlichen Netzausbaus erfolgte durch die VLB Leitungsbau der Leitungsumbau der 110- und 220-KV-Leitungen im Raum Linz-Südost.

Oberste Priorität hatte bei diesem Projekt, die ununterbrochene Stromsicherheit zu gewährleisten. Daher mussten in sehr kurzer Bauzeit zwei 110-KV-Leitungen demontiert, eine 220-KV-Leitung montiert sowie die Anbindung des neu errichteten Umspannwerks in Pichling (SF6-Anlage) realisiert werden. Trotz der extrem kurzen

Zeit von nur acht Monaten für Projektierung, Materialbeschaffung und Montage sowie der schwierigen Schaltungsbedingungen, gelang die Fertigstellung in Rekordzeit. Insgesamt waren 60 Personen sowie modernste Seilzugmaschinen im Einsatz, um die 25 Masten umfassende Vierfach-Leitung (über 600 Tonnen) zu errichten. Besondere Herausforderung war der landschaftsschonende Bau, der von der ökologischen Bauaufsicht laufend kontrolliert wurde. Die VLB kooperierte bei diesem Projekt mit Lumpi-Berndorf Draht- und Seilwerk GmbH, Mosdorfer GmbH, Porzellanfabrik Frauenthal Insulators GmbH und Grund-, Pfahl- und Sonderbau GmbH.



Von der VLB Leitungsbau wurden bei diesem Projekt unter anderem:

25 neue Masten aufgestellt

150 km Seile gezogen

450 Abspann- bzw. Tragmastketten montiert

600 lfm Bohrpfähle gebohrt (3 Pfähle je Eckstiel)

560 Vogelwarnkugeln angebracht

30 alte Masten demontiert

8 000 m² spannungssichere Gerüste für Kreuzungen aufgestellt